**Individuelle Unterstützung**

**Kollegiale Hospitation im Unterricht**

*Dieser Bogen dient der strukturierten Rückmeldung an einen Kollegen/eine Kollegin, bei dem/der Sie auf dessen/deren Wunsch hospitieren. Bitte lesen Sie sich den Bogen vor der Hospitation genau durch. Veranschaulichen Sie Ihre Einschätzungen durch treffende Beispiele (positive: die Aussage bekräftigende, negative: der Aussage entgegen gerichtete) aus dem beobachteten Unterricht.*

*Sie können diesen Bogen nach Ihren eigenen Vorstellungen ergänzen oder verändern. Entscheidend ist das vertrauensvolle, persönliche Gespräch nach erfolgter Hospitation zwischen den beiden Kolleg\*innen.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Individuelle Unterstützung** | **Die Lehrkraft informiert sich über individuelle Lernschwierigkeiten.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Lehrkraft informiert sich über individuelle Lernfortschritte.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Lehrkraft gibt den Schüler\*innen unterschiedliche Arten von Hilfestellung.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Lehrkraft gibt den Schüler\*innen unterschiedlich viel Hilfestellung.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Es gibt quantitativ differenzierende Aufgabenstellungen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Es gibt qualitativ differenzierende Aufgabenstellungen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Sonstiges Beobachtungsitem:**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Sonstiges Beobachtungsitem:**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |

**Förderung selbstgesteuerten Lernens**

**Kollegiale Hospitation im Unterricht**

*Dieser Bogen dient der strukturierten Rückmeldung an einen Kollegen/eine Kollegin, bei dem/der Sie auf dessen/deren Wunsch hospitieren. Bitte lesen Sie sich den Bogen vor der Hospitation genau durch. Veranschaulichen Sie Ihre Einschätzungen durch treffende Beispiele (positive: die Aussage bekräftigende, negative: der Aussage entgegen gerichtete) aus dem beobachteten Unterricht.*

*Sie können diesen Bogen nach Ihren eigenen Vorstellungen ergänzen oder verändern. Entscheidend ist das vertrauensvolle, persönliche Gespräch nach erfolgter Hospitation zwischen den beiden Kolleg\*innen.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Förderung selbstgesteuerten Lernens** | **Der Arbeitsplatz wird jeweils mit den für eine Aufgabe benötigten Materialien vorbereitet.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Lernmaterialien im Unterrichtsraum sind übersichtlich geordnet.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Lehrkraft weist auf Strategien des Wissenserwerbs hin.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Lehrkraft bespricht Strategien des Wissenserwerbs mit den Schüler\*innen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Schüler\*innen bekommen Rechercheaufträge.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Im Unterricht wird besprochen, wie man an gute Informationen kommt.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Schüler\*innen lernen bestimmte Recherchetechniken.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
|  | **Sonstiges Beobachtungsitem:**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Sonstiges Beobachtungsitem:**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |

**Förderung der Lernmotivation**

**Kollegiale Hospitation im Unterricht**

*Dieser Bogen dient der strukturierten Rückmeldung an einen Kollegen/eine Kollegin, bei dem/der Sie auf dessen/deren Wunsch hospitieren. Bitte lesen Sie sich den Bogen vor der Hospitation genau durch. Veranschaulichen Sie Ihre Einschätzungen durch treffende Beispiele (positive: die Aussage bekräftigende, negative: der Aussage entgegen gerichtete) aus dem beobachteten Unterricht.*

*Sie können diesen Bogen nach Ihren eigenen Vorstellungen ergänzen oder verändern. Entscheidend ist das vertrauensvolle, persönliche Gespräch nach erfolgter Hospitation zwischen den beiden Kolleg\*innen.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Förderung der Lernmotivation** | **Die Schüler\*innen können das Unterrichtsgeschehen aktiv mitgestalten (z.B. Wahlmöglichkeiten bei Themen/Aufgaben bzw. Sozialformen d. Lernens).**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Lehrkraft verstärkt positiv.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Lehrkraft hebt individuelle Fähigkeiten von Schüler\*innen hervor.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Schüler\*innen geben einander Rückmeldungen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Zusammenhänge mit der Lebenswelt der Schüler\*innen werden hergestellt.** Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Schüler\*innen können den subjektiven Nutzen von Lerninhalten nachvollziehen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Schüler\*innen erhalten Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
|  | **Sonstiges Beobachtungsitem:**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Sonstiges Beobachtungsitem:**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |

**Förderung überfachlicher Kompetenzen**

**Kollegiale Hospitation im Unterricht**

*Dieser Bogen dient der strukturierten Rückmeldung an einen Kollegen/eine Kollegin, bei dem/der Sie auf dessen/deren Wunsch hospitieren. Bitte lesen Sie sich den Bogen vor der Hospitation genau durch. Veranschaulichen Sie Ihre Einschätzungen durch treffende Beispiele (positive: die Aussage bekräftigende, negative: der Aussage entgegen gerichtete) aus dem beobachteten Unterricht.*

*Sie können diesen Bogen nach Ihren eigenen Vorstellungen ergänzen oder verändern. Entscheidend ist das vertrauensvolle, persönliche Gespräch nach erfolgter Hospitation zwischen den beiden Kolleg\*innen.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Förderung überfachlicher Kompetenzen** | **Die Schüler\*innen holen sich bei Bedarf eigenständig Hilfe.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Schüler\*innen werden als Experten eingesetzt.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Schüler\*innen werden dazu angehalten, ihren Standpunkt zu begründen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Den Schülern\*innen wird ermöglicht, sich selbst realistisch einzuschätzen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Schüler\*innen erhalten Aufgaben, bei denen sie mit anderen zusammen arbeiten müssen.** Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Bei Teamarbeit nehmen die Schüler\*innen unterschiedliche Rollen ein.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Es werden auch Aufgaben gestellt, bei denen die Schüler\*innen Einigung erzielen müssen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Schüler\*innen lernen von anderen Schüler\*innen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Methodische Vorgehensweisen werden besprochen.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
|  | **Methoden werden von den Schüler\*innen in unterschiedlichen Zusammenhängen angewandt.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Der Nutzen einzelner Methoden wird mit den Schüler\*innen reflektiert.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Die Schüler\*innen präsentieren ihre Arbeitsergebnisse.**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |
| **Sonstiges Beobachtungsitem:**Positive Beispiele:Negative Beispiele: |